

Das Grundlagentraining wird in Zusammenarbeit mit unseren drei Sozialpädagoginnen vorbereitet und durchgeführt.

Im Rahmen der Wochenplanarbeit setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit Aufgaben aus den drei Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch auseinander und üben und festigen dabei wesentliche Inhalte. Durch das „Offene Türen“-Konzept steht ihnen bei der Wochenplanarbeit stets ein Hauptfachlehrer für Hilfestellungen zur Verfügung.

Darüber hinaus können montags und mittwochs zusätzliche Angebote wie AG's oder Hausaufgabenbetreuungskurse gewählt werden. Folgende Kurse werden regelmäßig angeboten:

- Mofaführerschein
- Basketball
- Fußball
- Schwimmen
- Natur und Umwelt
- Musical AG (Ali Baba)
- Kreativ AG
- Hausaufgabenbetreuung in Englisch, Deutsch und Mathematik

Weitere Informationen

Sie finden weitere Informationen auf unserer Internetseite: www.gsovechta.de

Kontakt:

Geschwister-Scholl-Oberschule Vechta
Driverstraße 12
49377 Vechta
Tel.: 04441/99979-0
Fax: 04441/99979-20
Schulleiterin: Maria Eisleb

Struktur der Geschwister-Scholl-Oberschule Vechta

Die Geschwister-Scholl-Oberschule Vechta besteht seit dem Schuljahr 2014/2015 und umfasst die Jahrgänge 5 bis 10. Ziel der Oberschule ist es, den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende, erweiterte und vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln. Dabei soll jedes einzelne Kind individuelle Schwerpunkte bilden können. Die Arbeit ist in der Oberschule auf die gesamte Persönlichkeitsentwicklung ausgerichtet. Dabei stehen vor allem die Fähigkeiten des selbstständigen und sozialen Lernens durch ein gemeinsames Schulleben im Vordergrund. Das Hauptziel der Geschwister-Scholl-Oberschule ist es, dass unsere Schülerinnen und Schüler fit für eine Berufsausbildung bzw. für ein Studium gemacht werden.

Unterricht in der Oberschule

Der Unterricht wird in der Geschwister-Scholl-Oberschule jahrgangsbezogen erteilt. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler gemeinsam in einem Klassenverband unterrichtet werden. Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase werden im 5. Jahrgang in den Fächern Mathematik und Englisch Leistungskurse gebildet. Für das Fach Deutsch werden im 8. Jahrgang, für ein naturwissenschaftliches Fach werden ab Klasse 9 Leistungskurse gebildet. Der Unterricht findet in den Leistungskursen auf zwei unterschiedlichen Niveaus statt:

- G-Kurs: Kurs mit grundlegenden Anforderungen, Basis ist Hauptschulcurriculum
- E-Kurs: Kurs mit erweiterten Anforderungen, Basis ist Realschulcurriculum

Eine Zuweisung zu einem bestimmten Leistungskurs ist eine pädagogische Entscheidung. Nicht nur die Zensur, sondern auch die Persönlichkeit, das Sozial- und Arbeitsverhalten sowie das Lerntempo dienen als Grundlage einer Kurszuweisung.

Die Geschwister-Scholl-Oberschule bietet neben einem berufspraktischen Schwerpunkt in den Jahrgängen 9 und 10 im Wahlpflichtbereich alternativ Profile in einer Fremdsprache (Französisch), im Bereich Wirtschaft, Technik oder Gesundheit und Soziales an. Die Schülerinnen und Schüler erlernen ab dem 5. Schuljahrgang die 1. Fremdsprache Englisch. Ab dem 6. Jahrgang kann die 2. Fremdsprache Französisch als Wahlpflichtkurs gewählt werden. Dies ist die Voraussetzung dafür, das Profil Fremdsprache wählen zu können.

Unsere Schule befindet sich derzeit im Umbau. Es stehen bereits moderne Fachräume in den Naturwissenschaften und in Fächern den Französisch, Wirtschaft sowie Gesundheit und Soziales zur Verfügung. Künftig sollen alle Klassenräume mit modernen Medien wie z.B. interaktiven Whiteboards ausgestattet sein.

Profile, Schwerpunkte und Wahlmöglichkeiten

Ein wesentliches Ziel einer Oberschule ist es, dass die Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Leistungen und Neigungen individuelle Schwerpunkte bilden können. Dazu dienen ab dem 6. Schuljahrgang Wahlpflichtkurse und ab dem 9. Schuljahrgang Profile bzw. berufspraktische Schwerpunkte im Umfang von vier Wochenstunden. Folgende Profile können ab dem Jahrgang 9 gewählt werden:

- Fremdsprachen (Französisch)
- Wirtschaft
- Gesundheit und Soziales
- Technik

Das Wahlpflichtangebot ab dem Jahrgang 6 umfasst eine breite Palette an Wahlmöglichkeiten:

- Werken
- Textiles Gestalten
- Kunst
- Darstellendes Spiel
- Musik
- Förderunterricht in Deutsch und Mathematik

Berufsorientierung und Berufsvorbereitung

Die Berufsorientierung und die Berufsvorbereitung werden an der Geschwister-Scholl-Oberschule groß geschrieben, da es ein Hauptziel einer Oberschule ist, dass die Schülerinnen und Schüler ausbildungsfähig gemacht werden und wichtige Berufswahlkompetenzen erwerben. Hierzu zählen nicht nur Kenntnisse über Arbeits- und Wirtschaftsprozesse, sondern auch tiefgreifende Praxiserfahrungen. In der Geschwister-Scholl-Oberschule absolvieren alle Schülerinnen und Schüler mehrere berufsbezogene Praktika. Daneben erhalten sie die Möglichkeit, verschiedene Berufe im Rahmen von berufsbezogenen Projekten, Praxistagen, Firmenerkun-

dungen und praxisbezogenen Lernphasen innerhalb des Fachunterrichts kennenzulernen. Als besonderes Highlight steht im 8. Schuljahrgang das Kompetenzfeststellungsverfahren für unsere Schülerinnen und Schüler an. Hier erhalten sie einen individuellen Überblick über ihre Stärken und damit Vorschläge für Berufsperspektiven.

Abschlüsse

An einer Oberschule können alle Abschlüsse des Sekundarbereichs I erworben werden, so dass unseren Schülerinnen und Schülern nach dem 9. bzw. 10. Schuljahr alle Türen in der Berufswelt oder an weiterführenden Schulen offen stehen. Folgende Abschlüsse werden an der Geschwister-Scholl-Oberschule vergeben:

- **Hauptschulabschluss** nach der 9. Klasse
- **Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss** nach der 10. Klasse
- **Sekundarabschluss I – Realschulabschluss** nach der 10. Klasse
- **Erweiterter Sekundarabschluss I** nach der 10. Klasse (berechtigt zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an allgemein- und berufsbildenden Gymnasien)

Ganztagsangebot

Die Geschwister-Scholl-Oberschule ist als teilgebundene Ganztagschule eingerichtet. An zwei Tagen, Dienstag und Donnerstag, haben die Schülerinnen und Schüler Nachmittagsunterricht. Die zusätzlichen Unterrichtsstunden werden durch zwei Stunden Grundlagentraining und zwei Stunden Wochenplanarbeit ausgefüllt. Im Rahmen des Grundlagentrainings erwerben die Schülerinnen und Schüler im Klassenverband wesentliche Fähigkeiten und Fertigkeiten in folgenden Bereichen:

- Soziales Kompetenztraining
- Gewaltprävention
- Mobilitätstraining
- Umgang mit neuen Medien
- Gesundheitsprävention
- Methodentraining